Beschlussvorlage
Ö/0616/XIV.WP

GEMEINDE GAUTING
XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Stabsstelle Umweltmanagement	Herr Rodrian

Az.: 940/1

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Erhöhung der Finanzplanung zur Verbesserung der Fuß- und Radweginfrastruktur auf Gemeindestraßen ab 2018; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anlagen:

Antrag_BudgetFussRadverkehr
NationalerRadverkehrsplan_Investitionen
ROEK_Schlussbericht2014-Auszug-1-Lesart-Verkehr
ROEK_Schlussbericht2014-Auszug-2-Raumvorstellung-Verkehr
ROEK_Schlussbericht2014-Auszug-3-Zukunftsvorstellung-Verkehr
ROEK_Schlussbericht2014-Auszug-4-Mittelfristige Entwicklungsziele-Gauting

Sachverhalt:

Gemäß Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (s.Anlage)

Stellungnahmen:

Stellungnahme Bauverwaltung:
Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Fuß- und Radweginfrastruktur im Gemeindegebiet im Jahr 2018 können erst nach Verabschiedung des Gesamtverkehrskonzepts durch den Gemeinderat im Frühjahr 2018 beschlossen werden. Dann werden für diese Maßnahmen entsprechende Kostenschätzungen vorgelegt. Der Gemeindehaushalt für 2018 wird jedoch bereits vor der Entscheidung über das Gesamtverkehrskonzept beschlossen werden. Daher ist es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, konkrete Aussagen über den voraussichtlichen Finanzbedarf hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Verbesserung der Fuß- und Radweginfrastruktur zu treffen.

gez. Härta / 17.10.2017

Stellungnahme Stabsstelle Umweltmanagement:
Der Stabsstelle Umweltmanagement liegen u.a. Vorschläge für Maßnahmen aus dem Konzept für ein Alltagsradroutennetz im Landkreis Starnberg, aus der Erfassung der RADAR-Meldungen während des Stadtradelns in den vergangenen Jahren vor sowie eine umfangreiche Vorschlagsliste für entsprechende Maßnahmen eingebracht vom ADFC vor.
Diese Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs können und sollten im Rahmen und auf Grundlage des Gesamtverkehrskonzeptes konkret überprüft und wo sinnvoll integriert werden. Erst nach dieser Überprüfung können die finanziellen Bedarfe zur Umsetzung von geeigneten Maßnahmen konkret benannt werden.

gez. Rodrian /17.10.2017

Beschlussvorschlag gemäß Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0616.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

2.1 Die Haushaltsplanung für die HHSt. 63060.95100 wird auf 200.000,00 Euro erhöht.

2.2 Den Ausgaben wird eine HHSt. 63060.xxxxx für Einnahmen durch Fördermittel im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans in Höhe von 160.000,00 Euro gegenübergestellt.

2.3 Die Verwaltung wird beauftragt, aus den Ergebnissen des städtebaulichen Verkehrskonzeptes, dem ROEK München Süd/West und den bekannten Mängellisten (z.B. aus dem Stadtradeln RADar) geeignete und förderfähige Maßnahmen für die konkrete Haushaltsplanung ab 2018 zu ermitteln.

Gauting, 20.10.2017

Unterschrift